

Der BILSTER BERG im Zeitraffer

Juni 1970	Die NATO-Rheinarmee beginnt mit Bauarbeiten zur Errichtung eines Munitionsdepots.
1974	Inbetriebnahme des zu der Zeit modernsten Munitionsdepot in Westeuropa.
1993	Aufgabe des Depots und Rückgabe des Geländes an die Bundesrepublik, dass dieses an den Vorbesitzer Johann Friedrich Freiherr von der Borch zurückgab.
April 2004	Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorpf und Johann Friedrich Freiherr von der Borch besichtigen während einer Fahrradtour das verlassene Gelände des ehemaligen Munitionsdepots. Die Idee einer Strecke ist geboren und die ersten Konzepte werden erarbeitet.
November 2004	Graf Oeynhausen und Baron von der Borch treffen Hermann Tilke in Aachen.
2005	Zahlreiche Gespräche und Präsentationen finden statt, um Investoren und Unterstützer für das Projekt zu finden.
März 2006	Graf Oeynhausen holt Hans-Jürgen von Glasenapp, den heutigen Geschäftsführer, für die Projektentwicklung nach Bad Driburg.
Frühjahr 2006	Antrag auf Änderung des Regionalplanes.
September 2006	Genehmigung des geänderten Flächennutzungsplanes durch den Regionalrat.
April 2008	Die ersten Gesellschafter sind gefunden.
Oktober 2008	Walter Röhrli, zweifacher Rallye-Weltmeister, unterstützt das Projekt und hilft beim Streckenlayout durch seine Erfahrung.
Januar 2009	Erste Gesellschafterversammlung im Gräflichen Park mit drei Gesellschaftern.
Frühjahr 2010	Beginn der technischen Projektsteuerung durch Dipl. Ing. Hans-Joachim Pillich vom bmp Baumanagement Pillich.
September 2010	Beginn der Arbeiten zu den ökologischen Ausgleichsmaßnahmen durch Landwirtschaftsarchitekturbüro Kortmeier & Brokmann, Herford und Dr. Thomas Esser vom Kölner Büro für Faunistik.
Oktober 2010	Antrag auf Bau- und Betriebsgenehmigung nach BImSchG (Gesetz zum Schutz vor u.a. schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen).
Januar 2011	Mehrere Galloway-Rinder ziehen auf dem BILSTER BERG ein und weiden seitdem auf den ökologischen Ausgleichsflächen.
Februar 2011	Die Klage eines Nieheimer Bauers gegen die Genehmigung des Bebauungsplanes wird vor dem Oberlandesgericht Münster abgewiesen.
Februar 2011	Der Bebauungsplan wird rechtskräftig.
Februar 2011	Bauvorbereitende Rodungsarbeiten unter Aufsicht von Experten für artenschutzrechtliche Bestimmungen.
Frühjahr 2011	Aufbau eines Umweltmanagementsystems gemäß den Anforderungen der DIN EN ISO 14001.
August 2011	Erteilung der Bau- und Betriebsgenehmigung durch den Kreis Höxter.
27. September 2011	Spatenstich und Grundsteinlegung.

November 2011	Vorläufige Rücknahme der Betriebserlaubnis durch das Verwaltungsgericht Minden auf Grund von erforderlichen Nachbesserungen im Schallschutzkonzept. Währenddessen können die Bauarbeiten jedoch weitergehen.
Januar 2012	Die Banken ziehen ihre Finanzierungszusage auf Grund der vorläufigen Rücknahme der Betriebsgenehmigung zurück.
Februar 2012	Die Gesellschafter entscheiden sich zu einer kompletten Eigenkapitalfinanzierung.
März 2012	Die Galloways bekommen zum ersten Mal Nachwuchs: Paule, Anton, Felix, Lotte, Paula.
Mai 2012	Das Oberverwaltungsbericht in Münster weist die Beschwerde, die Aussetzung des Baus der Strecke beizubehalten, zurück.
Juli 2012	Die Asphaltdecke wird fertiggestellt.
August 2012	Nach Rücknahme des Antrags auf Sonderbetriebstage erteilt der Kreis Höxter eine Änderungsgenehmigung.
Oktober 2012	Das Verwaltungsgericht in Minden bestätigt die Änderungsgenehmigung und weist Klagen der Anwohner ohne Zulassung auf Berufung ab. Die Klagen weisen keine ausreichende rechtliche Grundlage vor. Dem Antrag auf Sofortvollzug hinsichtlich des Betriebs wird stattgegeben.
November 2012	Umzug der Verwaltung vom Gelände des Gräflichen Park Hotel & Spa ins neugebaute Welcome Center auf dem BILSTER BERG.
März 2013	Einmessfahrten zur immissionsschutzrechtlichen Teilgenehmigung werden durchgeführt.
April 2013	Offizielle Streckenfreigabe und Inbetriebnahme des BILSTER BERG.
31. Mai – 2. Juni 2013	Feierliche Eröffnung des BILSTER BERG. Zum Tag der offenen Tür kommen 40.000 Besucher.